



Die Bezirksregierung Arnsberg ist die Vertretung der Landesregierung Nordrhein-Westfalen im Regierungsbezirk Arnsberg. Mit mehr als 2.000 Beschäftigten an verschiedenen Standorten nehmen wir vielfältige Fachaufgaben in den Bereichen Gesundheit und Sozialwesen, Regionale Entwicklung und Wirtschaft, Bildung, Umwelt und Arbeitsschutz sowie Bergbau und Energie wahr. Wir verstehen uns als verantwortungsvolle Dienstleistende, die staatliche, kommunale sowie verbandliche Interessen zusammenführen. Im Mittelpunkt unseres Handelns stehen die nachhaltige Weiterentwicklung von Südwestfalen und dem östlichen Ruhrgebiet sowie die Lebensqualität der auf 8.000 Quadratkilometern lebenden 3,5 Millionen Menschen.

Sie wollen einen aufregenden Beruf mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten? Dann werden auch Sie Teil unseres Teams!

Die Bezirksregierung Arnsberg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Dezernat 63 am Dienort Dortmund eine

### **Technische Sachbearbeitung (m/w/d)**

für den Bereich „Risikomanagement Altbergbau“

(Besoldungsgruppe A 11 – A12 LBesO A NRW bzw. Entgeltgruppe 11 - 12 TV-L)

Die ausgeschriebene Stelle ist unbefristet.

Die Einstellung im Tarifbeschäftigungsverhältnis erfolgt in der EG 11 der EGO zum TV-L. Bewerbende, die bereits in der EG 12 der EGO TV-L bei einem öffentlichen Arbeitgeber eingruppiert sind, können mit dieser Entgeltgruppe übernommen werden. Bei Vorliegen der entsprechenden beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist eine Berufung in das Beamtenverhältnis möglich. Bereits verbeamtete Bewerbende können bis zur Besoldungsgruppe A12 LBesO A NRW statusgleich übernommen werden.

Das Dezernat 63 – Nachbergbau – betreibt das Risikomanagement Altbergbau und zeichnet außerdem verantwortlich für die Abwehr von Gefahren aus verlassenen Grubenbauen, die nicht mehr der Bergaufsicht unterliegen. Darüber hinaus sind hier die betriebsplanmäßige Abwicklung der Stilllegung und Wiedernutzbarmachung von Bergwerksbetrieben sowie des Grubenwasseranstiegs angesiedelt. Komplettiert wird das Portfolio durch den Bergbau Alt- und Verdachtsflächenkatalog (BAV-Kat) sowie die Besucherbergwerke und -höhlen.

## Ihre Aufgaben

- Die Aufgabenschwerpunkte liegen in der Mitarbeit im Risikomanagement Altbergbau der Bezirksregierung Arnsberg, insbesondere in der:
  - Erfassung, Pflege und Überprüfung von altbergbaulichen Daten in der Fachanwendung Risikomanagement, der Projektstatistik Altbergbau und den entsprechenden GIS-Layern,
  - Auswertung von historischen bergbaulichen Unterlagen (in der Regel Betriebsakten),
  - Koordination sowie Vor- und Nachbereitung von Schachtbegehungen,
  - Durchführung von Erst- und Kontrollbegehungen im Feld,
  - Beantwortung von risikomanagementspezifischen Anfragen durch Bürger, Unternehmen oder andere Behörden und
  - Mitwirkung bei der landesweiten Ausdehnung und Weiterentwicklung des Risikomanagements Altbergbau.

Die v. g. Aufgaben sind vorwiegend im Innen- und gelegentlich im Außendienst wahrzunehmen.

## Ihr fachliches Profil

Bewerbende müssen mindestens über folgende Voraussetzungen verfügen:

- Abgeschlossenes Fachhochschul- oder Hochschulstudium (mindestens Diplom (FH) oder Bachelor) im Studiengang bzw. in der Fachrichtung Markscheidewesen, Geodäsie, Rohstoffingenieurwesen, Nachhaltige Rohstoff- und Energieversorgung, Energie- und Rohstoffversorgungstechnik, Geotechnik und Angewandte Geologie, Geoingenieurwesen und Nachbergbau oder in einem vergleichbaren Studiengang bzw. in einer vergleichbaren Fachrichtung oder
- Befähigung für die Laufbahn besonderer Fachrichtungen (Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt).

Wünschenswert wären darüber hinaus:

- GIS-Kenntnisse, insbesondere ArcGIS,
- Erfahrungen im technischen Risikomanagement,
- die Fähigkeit zur Interpretation alter risslicher Unterlagen sowie das Lesen alter Schriften,
- Kenntnisse auf den Gebieten des Bergrechts und des Berechtigtenswesens,
- sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office Produkten,
- erweiterte Kenntnisse in Excel sowie
- die Bereitschaft für den Erwerb von Zusatzqualifikationen in diesem Bereich.

## Ihr persönliches Profil

- Die Wahrnehmung der vorgenannten Aufgaben erfordert neben dem Interesse an bergbauhistorischen Sachverhalten eine hohe Einsatzbereitschaft, Organisationsgeschick, Kooperations- und Verantwortungsbereitschaft sowie ein hohes Maß an Eigeninitiative, Belastbarkeit,
- Kommunikations- und Teamfähigkeit, bürgerfreundliches Auftreten,
- die Fähigkeit sowie die Bereitschaft, eigenverantwortlich und selbständig zu arbeiten sowie Arbeitsergebnisse in Wort und Schrift, inklusive kartographischer Auswertungen, überzeugend darstellen und vertreten zu können,
- die Bereitschaft zur Fortbildung sowie
- die Bereitschaft zur Teilnahme an der Rufbereitschaft der Abteilung 6 beim Vorliegen der Voraussetzungen.

Erforderlich ist der Führerschein Klasse B (bzw. Fahrdienst durch eine Fahrassistenz im Sinne des SGB IX).

## Wir bieten Ihnen

- **Spannende Themen!** Landesweite Zuständigkeit für Bergbau
- **Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf!** Sie können Privates und Berufliches durch flexible Arbeitszeitmodelle und Home-Office in ein ausgewogenes und gesundes Gleichgewicht bringen.
- **Familienfreundlichkeit!** Sie erfahren in unterschiedlichsten Lebenssituationen Unterstützung – FAMILIE wird hier großgeschrieben, dafür sind wir zertifiziert!
- **Individuelle Entwicklung!** Sie profitieren von einem umfangreichen Fortbildungsangebot mit jährlich über 1000 Seminaren u. a. in der Fortbildungsakademie des Landes NRW.
- **Gesundes Arbeiten!** Sie fördern Ihre Gesundheit durch die attraktiven Angebote unseres betrieblichen Gesundheitsmanagements.
- **Arbeiten inmitten der Metropolregion Rhein-Ruhr!** Dortmund als Dienstort.

## Wollen Sie ein Teil unseres Teams werden?

Dann reichen Sie Ihre vollständige Bewerbung bitte unter folgendem Link bis zum **05.10.2025** über unser online-Bewerbungsportal ein:

<https://bewerbung.nrw/BVPlus/?stellenID=100534750>

Hinweis: Im Rahmen der online-Bewerbung werden Ihnen u.a. einige Fragen zu Ihrem bisherigen beruflichen Werdegang gestellt. Bitte halten Sie außerdem Ihren Lebenslauf, ein Motivationsschreiben sowie Ausbildungsnachweis(e) und ggf. Arbeitszeugnisse als PDF-Dokumente mit jeweils maximal 10 MB bereit.

Bei Fragen zu fachlichen Inhalten steht Ihnen Frau Groppe (Tel.: 02931 82 3984) und bei Fragen zum Bewerbungsverfahren Herr Luscher (Tel.: 02931 82 2154) zur Verfügung.

Mit der Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Ihre Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens bei der Bezirksregierung Arnsberg automatisiert weiterverarbeiten, speichern und übermitteln.

Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Daher sind wir an der Bewerbung von entsprechend qualifizierten Frauen besonders interessiert. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt.

Wir begrüßen die Bewerbung von schwerbehinderten und diesen gleichgestellten behinderten Menschen nach Maßgabe des SGB IX.

Kulturelle Vielfalt ist uns in der Landesverwaltung wichtig, daher freuen wir uns ebenfalls über Bewerbungen von Menschen mit Einwanderungsgeschichte.

Wir freuen uns auf Sie!

[www.bra.nrw.de](http://www.bra.nrw.de)